

# Zur Innenministerkonferenz in Kiel!

**Demonstration: Hiergeblieben! Gegen Abschiebung, Polizeiallmacht und Rassismus.**

12. Juni 2019 / 18:30 Uhr / Platz der Matrosen am Hauptbahnhof in Kiel

**Pressekonferenz**

13. Juni 2019 / vormittags / Kiel / Informationen: [jogspace.net](http://jogspace.net)

**GALA: Wahl des Abschiebeministers 2019 & Auszeichnung ehrenamtlicher Initiativen**

13. Juni 2019 / 19:00 Uhr / Niederdeutsche Bühne Kiel e. V. am Wilhelmsplatz 2 in Kiel

In Bund und Ländern werden Gesetze und Maßnahmen vorangetrieben, die den Schutzanspruch von Geflüchteten und das Engagement der mit ihnen solidarischen Bürger\*innen in Frage stellen.

Anlässlich der Frühjahrskonferenz der Innenminister des Bundes und der Länder vom 12. bis zum 14. Juni 2019 in Kiel fordern wir ein angstfreies Leben und Bleiberecht für alle Geflüchteten sowie das Ende der Kriminalisierungsversuche solidarischen Engagements von Bürger\*innen!

Durch Abschottung der nationalen und europäischen Grenzen sowie die soziale Isolierung Geflüchteter in Lagern und Abschiebungen unter anderem in Kriegs- und Krisengebiete wie Afghanistan und den Irak wollen Innenpolitiker\*innen Deutschland vor Schutzsuchenden „schützen“. Mit solcher Politik werden jedoch nur rassistische Stimmungen in der Gesellschaft befördert.

## **Rassismus und Hau-ab-Politik?**

Wir sagen: Statt Angst zu verbreiten muss der Staat Sicherheit geben!

## **Keine gesellschaftliche Teilhabe, Ausgrenzung und Lagerunterbringung?**

Wir sagen: Menschen müssen an der Gesellschaft durch Arbeit und Bildung teilhaben können!

## **Ausweitung der Abschiebungen nach Afghanistan?**

Wir sagen: Schäm dich Deutschland!

## **Europäische Abschottung, Sterben im Mittelmeer und Kriminalisierung?**

Wir sagen: Nein zu Kriminalisierung von Flucht, Flüchtlingshilfe und Seenotrettung!

Das alles wollen wir nicht hinnehmen. Darum rufen wir anlässlich der Innenministerkonferenz für Mittwoch, den 12. Juni 2019, in Kiel gemeinsam zur Demonstration auf gegen eine Politik, die sich in der Ausgrenzung der Schutzsuchenden und ihrer Unterstützenden genügt.

Wir fordern von den Innenministern des Bundes und der Länder eine Politik ein, die allen Menschen in Deutschland ein Leben frei von Angst, Ausgrenzung, rassistischer Gewalt und Abschiebung gewährleistet.

**Flucht ist kein Verbrechen!**

**Kein Menschenleben ist verhandelbar!**

## **Wir fordern:**

- Bedingungsloses Bleiberecht für alle Geflüchteten!
- Sichere Fluchtwege nach Europa! Schafft sichere Häfen! Unterstützung für kommunale Aufnahmebereitschaft!
- Bildungszugänge für Kinder und Jugendliche unabhängig vom Aufenthaltsstatus!
- Chancengleichheit bei Bildung, Ausbildung und Arbeit!
- Abschaffung ALLER ausgrenzenden Gesetze und Regelungen wie Residenzpflicht, Asylbewerberleistungsgesetz, Lagerunterbringung (z.B. in AnKER-Zentren)!
- Abschaffung der Abschiebehaft!
- Legalisierung von Menschen ohne Papiere!
- Vollständige Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention für Flüchtlingskinder auch in der Praxis!

## **Erstunterzeichnende:**

Advsh.de, AWO Landesverband Schleswig-Holstein e. V., B-Umf, Bündnis gegen Rechts Nordfriesland, DGB Kiel Region, Flüchtlinge Willkommen, Flüchtlingsbeauftragte des ev.-luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Flüchtlingsforum Lübeck e. V., Flüchtlingshilfe Flensburg, FOERDERverein Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V., Geschäftsstelle Echte Vielfalt, GRIPS Theater, HAKI e. V., Humanistische Union Lübeck, Jugendliche ohne Grenzen, Kieler Friedensforum, kulturgrenzenlos e. V., Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e. V., Bayerischer Flüchtlingsrat, Flüchtlingsrat Berlin e. V., Flüchtlingsrat Brandenburg, Flüchtlingsrat Bremen, Flüchtlingsrat Hamburg e. V., Hessischer Flüchtlingsrat, Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V., niedersächsischer Flüchtlingsrat e. V., Flüchtlingsrat NRW e. V., AK Asyl-Flüchtlingsrat RLP e. V., Saarländischer Flüchtlingsrat e. V., Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V., Sächsischer Flüchtlingsrat e. V., Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V., Flüchtlingsrat Thüringen e. V., lifeline e. V., Motorradclub Kuhle Wampe Kiel, Ökum. Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e. V., Omas gegen Rechts Kiel, Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein, PETZE-Institut für Gewaltprävention, Queer Refugees and Migrants Network Kiel, Refugee Law Clinic Kiel, Refugee Welcome Flensburg, Refugio Stiftung Schleswig-Holstein, Runder Tisch gegen Rassismus und Faschismus Kiel, Seebrücke Kiel, SJD – Die Falken Schleswig-Holstein, VVN-BdA Schleswig-Holstein, ZBBS e. V.

Weitere Informationen und den vollständigen Aufruf unter [jogspace.net](http://jogspace.net).